

VfB Randegg - FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell 1:0 (0:0)

Die 1. Mannschaft kassierte beim Aufsteiger VfB Randegg trotz zahlreicher Chancen eine völlig unnötige Auswärtsniederlage.

Die ersten 15 Minuten dominierte unser Team. Bereits in der 4. Spielminute eine Riesenchance nach Missverständnis in der Abwehr der Hausherren. Jan Billers Distanzschuss köpfte ein Abwehrspieler in dem verwaisten Tor gerade noch über die Querlatte. Unsere Mannschaft drückte weiter auf das Tempo.

In der 8. Minute die nächste FSG-Chance. Über links setzte sich Simon Kratzer durch, passte in die Mitte auf Dominik Schneble, der freistehend das Tor um Haaresbreite am langen Eck vorbei verfehlte.

In der 17. Minute die erste Chance der Gastgeber. Ein erster Angriff mit einer sehenswerten Ballstafette fand einen Angreifer in zentraler Position, der jedoch am glänzend reagierenden Torhüter Christoph Hensler scheiterte. In unserem Spiel riss nach dieser Chance plötzlich und unerklärlicherweise der Faden und die Gastgeber kamen immer besser ins Spiel. Allerdings war ein Distanzschuss in der 1. Halbzeit die einzige Chance, welche die Hausherren zu verzeichnen hatten. Auch hierbei war Christoph Hensler auf dem Posten und lenkte den Schuss zur Ecke ab, welche jedoch nichts einbrachte.

Auch unsere Mannschaft konnte sich nicht mehr entscheidend durchsetzen. Zu viele leichtfertige Abspielfehler machten es den Gastgebern leicht, sämtliche Angriffsversuche abzuwehren. So blieb es bis zur Halbzeit durch den gut leitenden Schiedsrichter Papagno bei der enttäuschenden Nullnummer.

In der 51. Minute wurde Lars Gamper für Niclas Brändle eingewechselt, der den Platz in der Innenverteidigung übernahm und Simon Günzel dafür ins Mittelfeld rückte.

In der 52. Minute wurde ein Angriff unseres Teams über rechts in den Rückraum abgewehrt. Jan Biller traf jedoch mit seinem Volleyschuss direkt auf den Torhüter, der den Ball abwehren konnte.

Als Torhüter der Gastgeber war ein Feldspieler Runa eingesetzt, der kaum einen Ball sicher hielt, jedoch immer zur Stelle war.

In der 53. Minute führte ein Konter der Gastgeber fast zum Führungstreffer, doch schob der Angreifer den Ball zum Glück für unser Team knapp am langen Eck vorbei.

Unsere Mannschaft drückte jetzt wieder aufs Tempo und dominierte die Partie. Die Gastgeber verlegten sich auf Konter.

In der 56. Minute lief ein Randegger Spieler nach Fehler von Lars Gamper alleine auf Torhüter Christoph Hensler zu, der jedoch glänzend reagierte und die Chance vereiteln konnte.

Im Gegenzug ein langer Ball auf Dominik Schneble, der seinem Bewacher entwischen konnte, jedoch mit einem schwachen Heber an Torhüter Metin Runa scheiterte.

In der 58. Minute die nächste FSG-Chance. Nach einem missglückten Abstoß des Torhüters konnte unser Team sich den Ball erkämpfen. Jan Biller lief alleine auf das Tor zu und scheiterte erneut an Torhüter Runa, der per Fußabwehr klären konnte.

Zuvor hatte auch Nico Gohl eine gute Chance, als er über links seinem Bewacher entwischen konnte, jedoch den Abschluss weit über das Tor setzte.

In der 65. Minute konnte Simon Günzel nach einem Einwurf in den 5-Meter-Raum den Torhüter überlappen. Zunächst scheiterte Nico Gohl mit einem schwachen Linksschuss an der gegnerischen Abwehr und schlussendlich war Torhüter Runa bei dem „Gestochere“ zur Stelle und vereitelte auch diese Chance.

Dann kam es, wie es kommen musste.

In der 83. Minute führte ein sehenswerter Konter der Gastgeber zur glücklichen 1:0 Führung, als der Angreifer über links entwischen konnte, auf die rechte Seite passte, wo Santoro den Ball flach ins lange Eck versenkte. Damit war die Partie völlig auf den Kopf gestellt.

In der 86. Minute noch die Riesenchance zum Ausgleich. Dominik Schneble kommt nach einer missglückten Abwehr frei zum Schuss, schießt jedoch halbhoch den Torhüter an, der auch hier wieder klären konnte, ohne auch nur einen Ball sicher zu halten.

Am Ende verteidigten die Platzherren mit Mann und Maus und brachten die knappe Führung letztendlich unbeschadet über die Zeit.

Eine völlig unnötige Niederlage für unser Team, welches die zahlreichen Chancen zum Teil leichtfertig, überhastet und ohne Durchschlagskraft vergab und am Ende als Verlierer den Platz verlassen musste (hg).

Aufstellung: Hensler – Laible – Brändle (51. Gamper) - Schatz – Kratzer (69. Akkol) – Matt M. - Günzel – Biller - Gohl (72. Mulic) – Matt, D. – Schneble

Tore:

1:0 (83 min) Alessandro Rosati

Schiedsrichter: Martin Bertsch, Radolfzell

Zuschauer: 50